

Gefahr der Anarchie infolge Willkür & Rechtslosigkeit.

WORT

Skandal in der Kirche der Nächsten- und Feindes - Liebe. (= Zeugnis)

Wollen Sie betrogen, verleumdet, bedroht, vertrieben und ignoriert werden? Wir nicht.
Dietmar Deibele & Dr. Wolfgang Gahler
Alte Trift 1 25.12.2023 Bundespräsident Steinmeier: „Unsere Verfassung ... schützt und würdigt jeden einzelnen Menschen.“
D 06 369 Trebbichau an der Fuhne
Online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de
(siehe Codex des kanonischen Rechtes, 1983, Can. 212 - § 1 bis § 3)

„Er antwortete ihnen: Der Prophet Jesaja hatte recht mit dem, was er über euch Heuchler sagte: Dieses Volk ehrt mich mit den Lippen, / sein Herz aber ist weit weg von mir. Es ist sinnlos, wie sie mich verehren; / was sie lehren, sind Satzungen von Menschen.“
Ihr gebt Gottes Gebot preis und haltet euch an die Überlieferung der Menschen.“
(„Von Reinheit und Unreinheit“ Mk 7,1-23)

Dipl.-Ingenieur Dietmar Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1
Für Macht durch Scheinheiligkeit und Hoffnungslosigkeit ist keine Zeit.

Bischöfliches Ordinariat Magdeburg (BOM)

z.Hd. Bischof Feige (persönlich)
Generalvikar Scholz (persönlich)
Mitglieder Katholikenrat (persönlich)

Max-Josef-Metzger-Str. 1
D 39104 Magdeburg
(03 91) 59 61 -0; Fax: (03 91) 59 61- 100
E-Mail: ordinariat@bistum-magdeburg.de

... ein Scheinheiliger ist kein Christ.“ (Papst Franziskus vom 06.06.2017)

Die modernen Größen sind: Materialismus, Hedonismus, Individualismus. (2009 Papst Benedikt XVI.)

„Alle Fehler, die man macht, sind eher zu verzeihen, als Mittel, die man anwendet, um sie zu verbergen.“
(von La Rochefoucauld)
Es gilt: Der Schläger ist der Täter, sein Opfer hingegen wurde geschlagen. Jeder kann Opfer werden.

Wie u.a. beim jahrzehntelangen sexuellen Missbrauch an Minderjährigen „spielt“ der Mächtige auf Zeit.

Missionierungs-Versuch Trebbichau an der Fuhne, 20.08.2025
Wie lange noch!? per E-Mail und Fax am: 20.08.2025

Wenn Unrecht zu Recht wird, Vorbild für die Nachfolge Christi!?

- weil das Recht lang genug ignoriert wird,
- weil dem Recht lang genug mit Unrecht begegnet wird,
- weil es nicht üblich ist sein Recht ausdauernd einzufordern,
- weil es keine Möglichkeit zur Geltendmachung gibt bzw. diese nur zum Schein besteht,

dann hat Recht keine Bedeutung mehr. Ein derartiges Rechtsverständnis dient der Kaschierung von Gleichgültigkeit gegenüber dem Recht bzw. dient es gewolltem Unrecht unter dem Schein von „Recht“. („Norm“ neben der geltenden Norm?)
Unrecht wäre skrupellos kalkulierbar, was einer Gefährdung der Rechtsstaatlichkeit und Demokratie gleichkommt (Gefahr der Anarchie; siehe Grundgesetz Art. 20 „Grundlagen staatlicher Ordnung, Widerstandsrecht“).

Wie wird die Katholische Kirche erlebt !?

Hilferuf- 28 Jahre Mobbing.

durch Staat, CDU und Kirche.

» offener Brief «

Aufruf zur Umkehr

Bitte um Zivilcourage. (1.Könige 3,5-14)

Im 2. Buch „Jesus von Nazareth“, 7. Kapitel „Der Prozess Jesu“ schreibt Papst Benedikt XVI. über Jesus Wirken zu seiner Zeit:
Siehe App 9,1-22 „Die Bekehrung des Saulus“.

„Jesus kämpft ... gegen eigensüchtigen Missbrauch im Raum des Heiligen, ...“
(© Verlag Herder GmbH, 2011, ISBN 978-3-451-31709-5)

89. Nachfrage zum Widerspruch vom 31.10.2008

zum „Amtsblatt für das Bistum Magdeburg - Nr. 10“ vom 01.10.2008

vom Bischöflichen Ordinariat Magdeburg (BOM) zum Beitrag Nr. 133

„Hinweis zu Flugblättern bei der Bistumswallfahrt

Sehr geehrter Bischof Feige,
sehr geehrter Generalvikar Scholz,
sehr geehrte Mitglieder des Katholikenrates,

Wir beten für Sie, dass Sie Mut zu gelebter christlicher Nächstenliebe aufbringen.

1997 Fehlverhalten durch die Bistumsleitung. 2025

Was für ein Skandal ! (kein Gewohnheitsrecht infolge stetem Betrug)

WARUM haben Sie u. a. auf 88 Nachfragen

nicht zum Sachvortrag geantwortet !?

Ist ein solches Verhalten ohne „kriminelle Energie“ denkbar !?

Statt Barmherzigkeit ⇒ unredliche Ausgrenzung und Ignoranz von Hilferufen.

Statt Dialog ⇒ Verweigerung und leere Worthülsen in Schriften und Predigten.

Statt Nachfolge Christi ⇒ Narzissmus, Egoismus, Materialismus, Hedonismus.

Statt Rechtstreue ⇒ Rechtsbruch, Verweigerung und Vertuschung ohne Umkehr.

8 Thesen

Wir argumentieren, wie Luther, mit Zeugnissen der Schrift und klaren Vernunftgründen.

„45 ... Was ihr für einen dieser Geringsten nicht getan habt, das habt ihr auch mir nicht getan.“ (Mt 25,45)

Die Täter behindern die Heilung und ruinieren auch unsere Kirche.

„Der Scheinheilige ist ein Mörder.“
(Papst Franziskus vom 06.06.2017)

„Rechtlicher Notstand“

im Bistum Magdeburg = Sünde !

Zielverfehlungen wie zu Martin Luthers Zeiten !?

(auch noch nach dem 500. Jahr der Reformation im Jahr 2017)

Wie fühlen und leiden Ihre Opfer !?

Siehe „Google“-Suche mit „Kirche Mobbing Buch“.

Keine Heilige Messe darf ohne vorherige Versöhnung stattfinden. Sonntag für Sonntag wird millionenfach dagegen verstoßen. (Mt. 5,23-24)

„Gott will nicht den Schein, sondern das Konkrete.“ (24.12.2022 Papst Franziskus; www.vaticannews.va/de)

Wieder und wieder scheinheilige WORTE von Bischof Feige.

Dieses gelebte Zeugnis = „kirchenfeindliches“ Verhalten. Erkennbare Absicht: = Täter-Opfer-Umkehr.

Ohne Glaubwürdigkeit sind tatsächliche Demokratie und/oder Kirche nicht möglich.

= Abscheuliches Zeugnis ! Bitte = „kirchenfeindliches“ Verhalten.

Das Heilige Jahr 2025 - Motto „Pilger der Hoffnung“.

28 Jahre vermeidbare Verbrechen

Wie lange noch?

„So wie Mechthild von Magdeburg eines Tages wusste, dass sie (angesichts von Missständen in Kirche und Gesellschaft ihrer Zeit) jetzt nicht mehr schweigen darf, müssen auch wir uns als Christen und Kirche öffentlich äußern, wenn wir Missstände wahrnehmen in unseren eigenen Reihen wie in der ganzen Gesellschaft“, ermutigt Bischof Gerhard Feige die rund 4000 Wallfahrer. („Tag des Herrn“ vom 14.09.2008, Beitrag „Salz der Erde, nicht Honig“ von Eckhard Pohl, S. 13)

Auftrag von Bischof Gerhard Feige zur Bistumswallfahrt am 07.09.2008:

„So wie Mechthild von Magdeburg eines Tages wusste, dass sie (angesichts von Missständen in Kirche und Gesellschaft ihrer Zeit) jetzt nicht mehr schweigen darf, müssen auch wir uns als Christen und Kirche öffentlich äußern, wenn wir Missstände wahrnehmen in unseren eigenen Reihen wie in der ganzen Gesellschaft“, ermutigt Bischof Gerhard Feige die rund 4000 Wallfahrer. („Tag des Herrn“ vom 14.09.2008, Beitrag „Salz der Erde, nicht Honig“ von Eckhard Pohl, S. 13)

Erkennbar: 1. Beute erlangen 2. Ohnmacht bei Widerstand bewirken 3. Täter unter sich bleiben & den Dialog verweigern

08.05.2025 Papst Leo XIV.: „Das Böse wird nicht gewinnen.“

Warum beschmutzt Bischof Feige das Bischofsamt !?

Absurde Realität: Brief vom 09.06.2025 - 27. Ergänzung an Papst Leo XIV.

10.03.2024 DLF: Langzeitstudie mit der Aussage „soziale Ungerechtigkeit tötet in großem Stil“. Infolge des „sozialen Gefälles“ sind es bis zu 28 Lebensjahre.

Dr. Wolfgang Gahler Dipl.-Ing. Dietmar Deibele

Anhang: siehe Online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de, Gedicht „Die Facetten der Liebe.“

Verteiler: Papst, Nuntius, DBK, unsere Wahl entsprechend Mt 18,15-20

Staat im Staat !? Jedes vierte Kirchenmitglied in Deutschland denkt über Austritt nach“ (15.12.2022 Bertelsmann Stiftung)

Dipl.-Ing. Dietmar Deibele & Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, +49(0)3 49 75 / 20 67 7

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5) „... Wenn ihr nicht umkehrt ...“

Tyrann: Das Subsidiaritätsprinzip, die 4 Kriterien der Verhältnismäßigkeit, die Grundrechte unseres Grundgesetzes und die christlichen Normen der Bibel werden missachtet.

Wenn die Verantwortlichen versagen, dann versagt das Gemeinschafts-System.

Die von mir erlebte abscheuliche Normalität in Konfliktsituationen innerhalb der Katholischen Kirche ist die Diskriminierung von Mitleidsamen. (= Missbrauch)

PS: Dies ist unsere persönliche Sicht.

Hilfe ! - 1 / 1 - (1.Könige 3,5-14; Markus 1,14-15)

Schreiben vom 20.08.2025 an das BOM

Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

Anhang: **Übersicht** von Dietmar Deibele (entnommen vom Online-Buch „Mobbing-Absurd“ am 20.08.2025, www.mobbingabsurd.de)

Theologe Professor Hans Küng 1985 (Quelle: www.zeit.de): „.... **wehe** den **Schwachen** ! **Verbrannt** wird niemand mehr, aber **psychisch** und **beruflich vernichtet**, **wo immer notwendig**.“

Übersichten: Gedicht – Die Facetten der Liebe.

Bei **Mobbing** wird zur Erlangung eigener Interessen das **Opfer** unendlich zum **Feind erklärt**, um es dann angeblich legitim **ausgrenzen** zu dürfen. (= **Täter-Opfer-Unkehr**, so wurden u.a. viele **Kriege** bewirkt)

„Meine Kinder, wir wollen **nicht** mit **Wort** und **Zunge** lieben, sondern in **Tat** und **Wahrheit**.“ (1Joh 3,18) – „**Toleranz** wird zum **Verbrechen**, wenn sie dem **Bösen** gilt.“ (Thomas Mann)

„Die beste Demokratie wird **wertlos**, wenn das gesamte politische **System verrottet** ist und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Selbstaichen, Privilegien und Willkür**.“ (Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.)

„Das **Böse** unter dem **Gewand des Guten** ist eine **teuflische Maske**.“ (Anselm Grün Buch der Antworten), © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

¹ Meine **Brüder**, haltet den Glauben an unseren Herrn Jesus Christus, den **Herrn der Herrlichkeit, frei von jedem Ansehen der Person**.“ (Verhalten gegenüber Reich und Armen), Jakobus 2,1)

Markus 1,14-15

„Man muss Partei ergreifen.
Neutralität hilft dem Unterdrücker, niemals dem Opfer.
Stillschweigen bestärkt den Peiniger, niemals den Gepeinigten.“
(von Elie Wiesel - Überlebender des Holocausts)

© copyright
Dietmar Debeate

Erste Lesung (Ez 33,7-9) - Lesung aus dem Buch Ezechiel: „So spricht der Herr:
Du, Mensch, ich gebe dich dem Haus Israel als Wächter. Wenn du aus meinem Mund ein Wort hörst, mußt
du sie vor mir warnen. Wenn ich zu einem, der sich schuldig gemacht hat, sage: 'Du mußt sterben', und wenn
du nicht redest und den Schuldigen nicht warnst, um ihn von seinem Weg abzubringen, dann wird der
Schuldige seiner Sünde wegen sterben. Von dir aber fordere ich Rechenschaft für sein Blut. Wenn du aber den
Schuldigen gewarnt hast, damit er sich von seinem Weg bekehrt, und wenn er sich von seinem Weg

© copyright
Dietmar Debeate

THEOREM 1. Let $\mathcal{A}$ be a linear operator on a Hilbert space H . Then the following conditions are equivalent:

[illegible]

(The page contains faint, illegible markings, possibly bleed-through from the reverse side.)

<i>blü</i>	<i>Li</i>
<i>beu</i>	<i>Li</i>
<i>ieib</i>	<i>so</i>
<i>und</i>	<i>so</i>
<i>nin</i>	<i>so</i>
<i>üb</i>	<i>so</i>
<i>ieib</i>	<i>so</i>
<i>ieib</i>	<i>so</i>
<i>wi</i>	
<i>Li</i>	
<i>ver</i>	<i>Li</i>
<i>hän</i>	
<i>ot</i>	
<i>ka</i>	
<i>ot</i>	
<i>ka</i>	
<i>so</i>	
<i>ist</i>	
<i>so</i>	
<i>erj</i>	
<i>ot</i>	
<i>läs</i>	
<i>ot</i>	
<i>ist</i>	
<i>si</i>	
<i>wi</i>	
<i>oh</i>	
<i>mei</i>	
<i>dä</i>	
<i>die</i>	
<i>dä</i>	
<i>yrig</i>	
<i>uch</i>	

e is
 an
 elt
 an
 mmm
 sie
 ern
 sie
 e be
 an
 e tr
 an
 rd
 iebe
 rze
 iebe
 ft f
 ö dü
 nnn
 ö dü
 nnn
 an
 ein
 an
 Freu
 ö dü
 ist t
 ö dü
 sta
 e is
 ll e
 ine
 nnt,
 an f
 Lie
 urch
 fit by
 Buc

auf
 lein
 kft
 lein
 t la
 der
 nichi
 der
 t an
 Fe
 imm
 die
 der
 der
 äg
 der
 stän
 k
 fht
 r re
 est
 es s
 ent
 es s
 beu
 der
 G
 der
 t si
 es s
 uns
 es s
 k
 t sc
 in g
 Au
 so l
 rrag
 be;
 i si
 y Di
 M

f, w
 det
 Gf
 det
 ngn
 s, s
 s, s
 a d
 ord
 nt V
 n
 tute
 s, s
 d d
 s, s
 ken
 ank
 Fel
 chn
 am
 o is
 stel
 o is
 wirk
 s, i
 gesch
 s, i
 ich
 o is
 ere
 o is
 we
 hw
 jeli
 sric
 lieb
 e ic
 e w
 etma
 tobb

wenn, w
 ck, w
 müll
 ung
 st s
 e S
 rrun
 Ver
 ich
 t H
 st s
 s B
 st s
 ; w
 it, v
 äler, e
 geg
 it, e
 hien,
 it, e
 rgen
 st s
 ien
 st s
 an
 it, e
 Stä
 it, e
 renn
 ach
 nge
 chit
 t n
 h:
 wird
 r Dr
 ing-

Lie
a si
enn
we
enn
ig
ie e
hö
ie e
tär
ngen
ant
t w
hoff
ie e
öse
ie e
enn
wen
w
uf,
gebe
nts
nts
nu
ie e
k d
ie e
der
nts
nts
sie
; w
nde
ung
ur C
W
W
der
ribel
abs

be. e is ni
 nn n ni
 und n ni
 rig n ni
 gen a st
 wo:
 ill,
 immu
 n n ni
 ni n ni
 a sie
 n a
 elch
 wa
 ene
 che
 ach
 che
 r di
 n n
 s n
 Er
 che
 n s
 che
 Be
 enn
 s M
 da
 Got
 s h
 utli
 e, Tr
 and

t w
cht.
gfü
cht.
gü
cht
una
cht
una
ellst
rtun
ist
g;
cht
cht
cht
e ba
lies
ie u
enn
n W
ide
sen
ide
e/d
cht
iebb
cht
gän
ide
ich
ide
sta
a ni
Mite
rau
t,
ina
ch:
ebbi
unte

illk
ckf
tig,
f sie
f S
is
ng;
sie
.
nac
.
sie
ist
vir
sie
Vor
ich
un
ich
f
.
ena
.
zun
ich
ent
ich
nd
cht
rina
f, li
fert
S
S
chau
er "u"

Die
o t
an
u.
nd
hat
(
fal
ig
en,
Lieb
d s
;
unre
nic
rt a
fi;
es n
t sie
chwe
e su
ich
om
Mo
erglei
e Abs

11 **ist**
 12 **ist**
 13 **ist**
 14 **ist**
 15 **ist**
 16 **ist**
 17 **ist**
 18 **ist**
 19 **ist**
 20 **ist**
 21 **ist**
 22 **ist**
 23 **ist**
 24 **ist**
 25 **ist**
 26 **ist**
 27 **ist**
 28 **ist**
 29 **ist**
 30 **ist**
 31 **ist**
 32 **ist**
 33 **ist**
 34 **ist**
 35 **ist**
 36 **ist**
 37 **ist**
 38 **ist**
 39 **ist**
 40 **ist**
 41 **ist**
 42 **ist**
 43 **ist**
 44 **ist**
 45 **ist**
 46 **ist**
 47 **ist**
 48 **ist**
 49 **ist**
 50 **ist**
 51 **ist**
 52 **ist**
 53 **ist**
 54 **ist**
 55 **ist**
 56 **ist**
 57 **ist**
 58 **ist**
 59 **ist**
 60 **ist**
 61 **ist**
 62 **ist**
 63 **ist**
 64 **ist**
 65 **ist**
 66 **ist**
 67 **ist**
 68 **ist**
 69 **ist**
 70 **ist**
 71 **ist**
 72 **ist**
 73 **ist**
 74 **ist**
 75 **ist**
 76 **ist**
 77 **ist**
 78 **ist**
 79 **ist**
 80 **ist**
 81 **ist**
 82 **ist**
 83 **ist**
 84 **ist**
 85 **ist**
 86 **ist**
 87 **ist**
 88 **ist**
 89 **ist**
 90 **ist**
 91 **ist**
 92 **ist**
 93 **ist**
 94 **ist**
 95 **ist**
 96 **ist**
 97 **ist**
 98 **ist**
 99 **ist**
 100 **ist**

die,
Stich
= mit
er Ho
l;
die,
Stich
= mit
er Ho
l;
nü
shen
nich
it.
Die L
nur
er Ent
edank
ut „So
kenker
Ven
gerzt
nisch
ern
fe;
sch a
un
nd we
er abe
Ven
lea
die
IC
Fufin
ing

[illegible]

Das
 ann
 de,
 röhne
 Für je
 (=Ur
 Gedach
 lebern
 ten u
 uen
 beg
 mm;
 An
 nina
 Gesp
 zum E
 der
 nung
 u erw
 ich
 ebe
 0.01.
 rd. d

der
fert
ung
nicht
ledig
warte
das
so
201

Von der Welt wegen der **Argernisse**! Es muss zwar **Argernisse** geben; doch wehe dem, der sie nicht zu vermeiden sucht!

der Liebe
Arache
der die
der ei
Glaub
söten

m
t.
in
in
...

Menschen, durch den das Argernis kommt!"
(Mt. 18, 6-11)

sera
berha
haft

Drust
on an
zu. zw.

zene
lebe

Papst
 Be
 ko
 Pr
 W
 (0.03
 so
 in
 bis
 Dis
 f; LÖ
 „Der
 Wen
 be“ (1
 en der
 ne lä
 he, un
 er öffnet.
 Papst Franziskus hat am 24.12.2024 in Vatikan das Heilige Jahr 2025 mit dem Motto „Pilger der Hoffnung“ eröffnet.
 „So
 und nicht
 bleibt
 Not
 sche
 e I
 en?
 ?

20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68
 69
 70
 71
 72
 73
 74
 75
 76
 77
 78
 79
 80
 81
 82
 83
 84
 85
 86
 87
 88
 89
 90
 91
 92
 93
 94
 95
 96
 97
 98
 99
 100
 101
 102
 103
 104
 105
 106
 107
 108
 109
 110
 111
 112
 113
 114
 115
 116
 117
 118
 119
 120
 121
 122
 123
 124
 125
 126
 127
 128
 129
 130
 131
 132
 133
 134
 135
 136
 137
 138
 139
 140
 141
 142
 143
 144
 145
 146
 147
 148
 149
 150
 151
 152
 153
 154
 155
 156
 157
 158
 159
 160
 161
 162
 163
 164
 165
 166
 167
 168
 169
 170
 171
 172
 173
 174
 175
 176
 177
 178
 179
 180
 181
 182
 183
 184
 185
 186
 187
 188
 189
 190
 191
 192
 193
 194
 195
 196
 197
 198
 199
 200
 201
 202
 203
 204
 205
 206
 207
 208
 209
 210
 211
 212
 213
 214
 215
 216
 217
 218
 219
 220
 221
 222
 223
 224
 225
 226
 227
 228
 229
 230
 231
 232
 233
 234
 235
 236
 237
 238
 239
 240
 241
 242
 243
 244
 245
 246
 247
 248
 249
 250
 251
 252
 253
 254
 255
 256
 257
 258
 259
 260
 261
 262
 263
 264
 265
 266
 267
 268
 269
 270
 271
 272
 273
 274
 275
 276
 277
 278
 279
 280
 281
 282
 283
 284
 285
 286
 287
 288
 289
 290
 291
 292
 293
 294
 295
 296
 297
 298
 299
 300
 301
 302
 303
 304
 305
 306
 307
 308
 309
 310
 311
 312
 313
 314
 315
 316
 317
 318
 319
 320
 321
 322
 323
 324
 325
 326
 327
 328
 329
 330
 331
 332
 333
 334
 335
 336
 337
 338
 339
 340
 341
 342
 343
 344
 345
 346
 347
 348
 349
 350
 351
 352
 353
 354
 355
 356
 357
 358
 359
 360
 361
 362
 363
 364
 365
 366
 367
 368
 369
 370
 371
 372
 373
 374
 375
 376
 377
 378
 379
 380
 381
 382
 383
 384
 385
 386
 387
 388
 389
 390
 391
 392
 393
 394
 395
 396
 397
 398
 399
 400
 401
 402
 403
 404
 405
 406
 407
 408
 409
 410
 411
 412
 413
 414
 415
 416
 417
 418
 419
 420
 421
 422
 423
 424
 425
 426
 427
 428
 429
 430
 431
 432
 433
 434
 435
 436
 437
 438
 439
 440
 441
 442
 443
 444
 445
 446
 447
 448
 449
 450
 451
 452
 453
 454
 455
 456
 457
 458
 459
 460
 461
 462
 463
 464
 465
 466
 467
 468
 469
 470
 471
 472
 473
 474
 475
 476
 477
 478
 479
 480
 481
 482
 483
 484
 485
 486
 487
 488
 489
 490
 491
 492
 493
 494
 495
 496
 497
 498
 499
 500
 501
 502
 503
 504
 505
 506
 507
 508
 509
 510
 511
 512
 513
 514
 515
 516
 517
 518
 519
 520
 521
 522
 523
 524
 525
 526
 527
 528
 529
 530
 531
 532
 533
 534
 535
 536
 537
 538
 539
 540
 541

[illegible]

ist nicht die wer sonder
 Langweilig und sozial
 leben angereichen
 unter me
 1,1-1,3
 und f
 wäre
 auke
 be, die
 die Lie

liebt, ...
 Zeugnis deiner Liebe
 die Kirche ein breues
 Papst: Gib, auf das Reich Gottes zu
 Institution bat der
 Für seine eigene
 rührt sich nicht
 unter

in
 der Lie
 meret
 im
 n
 gelin
 Online
 unter
 eise
 ne
 ve
 n
 ficht

[illegible]

Frage 10: The gegenüber nicht die mit dem
et in der geht das
es in den
re der
somit
es T = C

18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68
 69
 70
 71
 72
 73
 74
 75
 76
 77
 78
 79
 80
 81
 82
 83
 84
 85
 86
 87
 88
 89
 90
 91
 92
 93
 94
 95
 96
 97
 98
 99
 100
 101
 102
 103
 104
 105
 106
 107
 108
 109
 110
 111
 112
 113
 114
 115
 116
 117
 118
 119
 120
 121
 122
 123
 124
 125
 126
 127
 128
 129
 130
 131
 132
 133
 134
 135
 136
 137
 138
 139
 140
 141
 142
 143
 144
 145
 146
 147
 148
 149
 150
 151
 152
 153
 154
 155
 156
 157
 158
 159
 160
 161
 162
 163
 164
 165
 166
 167
 168
 169
 170
 171
 172
 173
 174
 175
 176
 177
 178
 179
 180
 181
 182
 183
 184
 185
 186
 187
 188
 189
 190
 191
 192
 193
 194
 195
 196
 197
 198
 199
 200
 201
 202
 203
 204
 205
 206
 207
 208
 209
 210
 211
 212
 213
 214
 215
 216
 217
 218
 219
 220
 221
 222
 223
 224
 225
 226
 227
 228
 229
 230
 231
 232
 233
 234
 235
 236
 237
 238
 239
 240
 241
 242
 243
 244
 245
 246
 247
 248
 249
 250
 251
 252
 253
 254
 255
 256
 257
 258
 259
 260
 261
 262
 263
 264
 265
 266
 267
 268
 269
 270
 271
 272
 273
 274
 275
 276
 277
 278
 279
 280
 281
 282
 283
 284
 285
 286
 287
 288
 289
 290
 291
 292
 293
 294
 295
 296
 297
 298
 299
 300
 301
 302
 303
 304
 305
 306
 307
 308
 309
 310
 311
 312
 313
 314
 315
 316
 317
 318
 319
 320
 321
 322
 323
 324
 325
 326
 327
 328
 329
 330
 331
 332
 333
 334
 335
 336
 337
 338
 339
 340
 341
 342
 343
 344
 345
 346
 347
 348
 349
 350
 351
 352
 353
 354
 355
 356
 357
 358
 359
 360
 361
 362
 363
 364
 365
 366
 367
 368
 369
 370
 371
 372
 373
 374
 375
 376
 377
 378
 379
 380
 381
 382
 383
 384
 385
 386
 387
 388
 389
 390
 391
 392
 393
 394
 395
 396
 397
 398
 399
 400
 401
 402
 403
 404
 405
 406
 407
 408
 409
 410
 411
 412
 413
 414
 415
 416
 417
 418
 419
 420
 421
 422
 423
 424
 425
 426
 427
 428
 429
 430
 431
 432
 433
 434
 435
 436
 437
 438
 439
 440
 441
 442
 443
 444
 445
 446
 447
 448
 449
 450
 451
 452
 453
 454
 455
 456
 457
 458
 459
 460
 461
 462
 463
 464
 465
 466
 467
 468
 469
 470
 471
 472
 473
 474
 475
 476
 477
 478
 479
 480
 481
 482
 483
 484
 485
 486
 487
 488
 489
 490
 491
 492
 493
 494
 495
 496
 497
 498
 499
 500
 501
 502
 503
 504
 505
 506
 507
 508
 509
 510
 511
 512
 513
 514
 515
 516
 517
 518
 519
 520
 521
 522
 523
 524
 525
 526
 527
 528
 529
 530
 531
 532
 533
 534
 535
 536
 537
 538
 539

<https://www.tagesschau.de/ausland/europa/papst-helliges-jahr-102.html>
 (https://www.tagesschau.de/ausland/europa/papst-helliges-jahr-102.html)
 24,12,2019
 in
 Absurd
 indig
 rrrt,
 k. 17,

Daraus folgt: **Unrecht, Untertan-Verhalten und Gleichgültigkeit** sind mit dieser Hoffnung **unvereinbar**.

Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger“ Christi!?

Anhang zur 89. Nachfrage vom 20.08.2025 an das Bischöfliche Ordinariat Magdeburg (BOM) - 1

„Daran kann man die **Kinder Gottes** und die **Kinder des Teufels** erkennen:
Jeder, der die **Gerechtigkeit nicht** tut und seinen Bruder **nicht liebt**,

ist nicht aus Gott." (1Joh. 3,10); „Man darf auf keinen Fall, die Ungerechtigkeit akzeptieren. Man muss die Ungerechtigkeit sichtbar machen.“ (Mahatma Gandhi)
